



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)

 [www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)  
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

***Man kommt in der Freundschaft nicht weit, wenn man nicht bereit ist,  
kleine Fehler zu verzeihen.***

*Jean de La Bruyère*

## Ein Wochenende in Kamenz

Zwischen dem 2. und dem 4. September gab es eine ganze Reihe sportlicher Höhepunkte in unserer Lessingstadt.

### 6. Sprintmeeting des OSSV

Am letzten Sonnabend fand das 6. Sprintmeeting des OSSV statt, das routiniert von örtlichen Schwimmsportlern vorbereitet und ausgetragen wurde.

### PSK-Deutsche Meisterschaft für Riesenschnauzer



Der Riesenschnauzer - ein treuer Gefährte des Menschen, der ihn führt. Foto R. Dantz

Geprägt wurde das Wochenende aber von der Deutschen Meisterschaft für Riesenschnauzer. Der Lausitzer Schutz- und Gebrauchshundeverein e.V. (Lausitzer SGHV e.V.) mit Andreas Elitzsch an der Spitze hatte sich um die Austragung dieses hochkarätigen Sportereignisses beworben und auch bekommen.



Bei der „Unterordnung“ geht es um das Zusammenspiel von Hund und Hundeführer, wobei vom Hund ein Höchstmaß an Konzentration und Gehorsam gefordert wird. Foto. R. Dantz

Darin ist sicherlich zum einen der Lohn für die alltägliche Arbeit, die die Mitglieder des Vereins in der Vergangenheit geleistet haben, zu sehen, zum anderen den Erfahrungen und dem Wissen,

wie solch eine Veranstaltung erfolgreich vorbereitet und durchgeführt wird, vertraut. Insofern konnte Oberbürgermeister Roland Dantz auch guten Gewissens die angetragene Schirmherrschaft annehmen. 24 Starter aus ganz Deutschland kämpften mit ihren schwarzen Athleten um den Titel. Es war schon beeindruckend, mit welcher Präzision in den Disziplinen Fährtsuche, Unterordnung (Gehorsamkeitsprüfung) und der Schutzdienst gekämpft wurde.



Die „Schutzdienst“-Ausbildung wird von manchen als Königsdisziplin angesehen. Foto R. Dantz

Dem Veranstalter – dem Pinscher-Schnauzer-Klub 1895 e.V. – und dem Ausrichter – der PSK-Ortsgruppe Leipzig-Wiederitzsch – sowie den Unterstützern dieses Wettbewerbs ist es gelungen, eine erfolgreiche Veranstaltung durchzuführen. Stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Helfer und Sportsfreunde, die dazu beigetragen haben, seien hier die die Hundesportfreunde Falko Friemelt, Georg Benz und Ludwig Hornsmann genannt.



Die Fläche unterhalb des Stadions glich einem Campingplatz, da sich viele Freunde der Rasse Riesenschnauzer, darunter Züchter, die es sich nicht nehmen ließen, die Deutschen Meisterschaft in Kamenz zu besuchen. Foto R. Dantz



Die Siegerehrung: (v. l.n. r. vorn) Blütenkönigin Juli I., Jennifer Hüffer (2. Platz), Lutz Denner (Sieger) und Anni Warfen (3. Platz) Foto R. Dantz

Nach spannenden Wettkämpfen konnte dann am Sonntag – im Beisein unserer Blütenkönigin Julia I. – der Sieger der deutschen Meisterschaft geehrt werden. Petrus war den Hundesportfreunden von Freitag bis zum Sonntag, mit Ausnahme der Siegerehrung, gut gesonnen. Aber das tat der Veranstaltung keinen Abbruch, denn im extra aufgebauten Zelt wurden die hervorragenden sportlichen Leistungen von vielen Hundesportfreunden bejubelt und diesen der verdiente Beifall gezollt.

Kamenz hat sich von der „hundefreundlichsten Seite“ gezeigt. Der Dank gilt vor allem dem gastgebenden Verein – dem Lausitzer SGHV e.V. Im gleichen Zuge sei aber auch den Verantwortlichen vom SV Einheit Kamenz gedankt, die in bester Gastfreundschaft das Stadiongelände bereitgestellt hatten.

Viele Gäste und Hundesportfreunde haben uns signalisiert, dass es ihnen ausgesprochen gut gefallen hat und dass sie auch gern in unsere Gegend zurückkommen.

### Wacker gekämpft und leider trotzdem verloren

Nicht nur die Hundesportfreunde hatten am Sonnabend das Stadion in Beschlag genommen. Denn an diesem Tag fand auch das Sachsenpokalspiel SV Einheit Kamenz – 1. FC Lokomotive Leipzig statt. Das an die Siegerehrung im Hundesport angrenzende Fußballspiel zog viele Fußballenthusiasten in seinen Bann. Leider war der Fußballgott den Kamenzern an diesem Wochenende nicht hold. Trotz eines starken Kampfes mussten sich die Fußballer von Einheit mit einem 1:4 geschlagen geben.

### 25 Jahre Wettkampfkugeln in Gelenau

Am Sonnabendabend wurde in der Sporthalle im Ortsteil Gelenau zünftig 25 Jahre Wettkampfkugeln in Gelenau gefeiert.



Blick in die Sport- und Feierstätte in Gelenau  
Foto M. Guhr

Manfred Schlotter – Sektionsleiter Kegeln in der SG Lückersdorf-Gelenau e.V. – zog eine beeindruckende Bilanz, die von den anwesenden Gästen, so auch von dem Vertreter der Sektion Kegeln vom SV Einheit Kamenz, André Maak, mit viel Beifall bedacht wurde. Mit den Leistungen der Sektion Kegeln in der SG Lückersdorf-Gelenau e.V. und natürlich den der anderen Vereine hat sich das Kegeln in unserer Stadt zu einem hochkarätigen Volkssport oder besser in diesem Sinne zum Leistungssport entwickelt. Nur wenige, wie Manfred Schlotter, können von sich sagen, dass sie Mannschaften bis hin zur Deutschen Meisterschaft gebracht haben und dass z. B. die Sportsfreundin Stefanie Hübner aus Gelenau als Mannschaftsmitglied (des MSV Bautzen) in der Bundesliga spielt.



Oberbürgermeister Dantz gratuliert dem Sektionsleiter Kegeln, Manfred Schlotter, und dem Vereinsvorsitzenden des SG Lückersdorf-Gelenau, Olaf Tischer. (v.r.n.l.) Foto M. Guhr

Mannschaftsgeist wird in Gelenau besonders groß geschrieben. Der Vereinsvorsitzende Olaf Tischer bekam einen Riesenapplaus, als er mit berechtigtem Stolz sagen konnte, dass der Fördermittelantrag zum Anbau einer 2-Bahn-Kegelanlage bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht wurde und die Stadt Kamenz den erforderlichen Eigenanteil in Höhe von ca. 154 TEUR (zzgl. Grunderwerbwerbskosten) bereitstellt. Der „Rest“ der Gesamtfinanzierung, also 50 Prozent, werden durch die schon erwähnten Fördermittel aufgebracht. Es gab also mehrere Gründe, an diesem Abend zu feiern. Bei Realisierung dieses ambitionierten Vorhabens dürfte damit die Durchführung des Trainings- und Wettkampfbetriebes auf Grund der Spielklasse für die 1. Männermannschaft der SG Lückersdorf-Gelenau e. V. sowie der Mannschaft in der Landesliga A-Jugend, dann auf einer 4-Bahn-Kegelanlage, gesichert sein.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Ausschreibung von Grundstücken

Die Große Kreisstadt Kamenz schreibt das nachfolgend näher beschriebene Baugrundstück im Ortsteil Hengersdorf der Großen Kreisstadt Kamenz zum Verkauf aus:

Lagebezeichnung: Kamenz, OT Hengersdorf, Wohlaer Straße  
 Gemarkung: Hengersdorf  
 Flurstück: 314/2 mit einer Größe von 659 m<sup>2</sup>

Abteilung II und III des Grundbuches von Lückersdorf-Gelenau ist lastenfrei  
 Es bestehen keine Pachtverhältnisse



**Lage:**  
 Das ausgeschriebene Baugrundstück befindet sich in ruhiger Lage im Ortsteil Hengersdorf der Großen Kreisstadt Kamenz und liegt direkt an der „Wohlaer Straße“ (Kreisstraße).  
 Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Großen Kreisstadt Kamenz ist das Gebiet, in welchem das zum Verkauf ausgeschriebene Baugrundstück liegt, als Wohnbaufläche nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO festgeschrieben.

#### Verkehrsanbindung:

Das Verkaufsobjekt ist direkt an der „Wohlaer Straße“ gelegen.  
 Das Stadtzentrum der Kreis- und Lessingstadt Kamenz sowie der Bahnhof Kamenz mit S-Bahnanschluss an die Landeshauptstadt Dresden liegen vom Verkaufsobjekt ca. 15 Fahrminuten entfernt.

#### Nutzung:

Die Ausschreibung des Baugrundstückes erfolgt zum Zwecke der Bebauung mit einem Eigenheim - zulässige Nutzungsmöglichkeit nach BauNVO -. Das zulässige Maß der baulichen Nutzung richtet sich nach § 17 Abs. 1 BauNVO.  
 Die geplante Bebauung muss sich in die nähere Umgebung einfügen.

#### Erschließung:

- direkte Anbindung an öffentliche Straße (Kreisstraße)
- medienseitige Erschließung mit Trinkwasser ist gegeben
- die Erschließung des Kaufobjektes mit Schmutzwasserleitung erfolgt durch den Abwasserzweckverband Obere Schwarze Elster im Jahr 2015

#### Kaufpreis:

Der Kaufpreis beträgt mind. **13,00 EUR/m<sup>2</sup>**  
 Der Kaufpreis ist auf der Grundlage der gutachterlichen Stellungnahme zum Bodenrichtwert des Flurstückes Nr. 314 l der Gemarkung Hengersdorf vom 07.04.2015 ermittelt worden.  
 Der Erwerber trägt sämtliche mit dem Abschluss des Kaufvertrages verbundenen Kosten.  
 Die Kosten der Katastervermessung und Abmarkung werden von dem Erwerber getragen.  
 Mit Abschluss des notariellen Kaufvertrages übernimmt der Erwerber eine Bauverpflichtung, in welcher sich der Erwerber verpflichtet, innerhalb eines Jahres ab Datum des Vertragsabschlusses mit der Errichtung eines Eigenheimes zu beginnen.

#### Ausschreibungsbedingungen:

1. Die Ausschreibung ist öffentlich. Jedermann (Bieter) ist berechtigt ein **Angebot mit Nutzungskonzept, welches Art und Maß der baulichen Nutzung sowie die Bauweise und Aussagen zur Einfügung des zu errichtenden Wohnhauses in die nähere Umgebung beinhaltet**, einzureichen.  
 Das jeweilige Gebot ist in einem verschlossenen Briefumschlag, der die Beschriftung - Ausschreibung „Flurstück Nr. 314/2 Gem. Hengersdorf“; Bitte nicht öffnen - tragen muss, einzureichen.
2. Die Gebote sind betragsmäßig bezüglich des Kaufpreises fest beziffert einzureichen. Der Bieter hält sein Gebot bis 31.03.2017 aufrecht.

3. Die Angebotsannahme erfolgt auf der Grundlage der VwV kommunale Grundstücksveräußerung vom 08.08.2003 und wird entsprechend § 28 Abs. 1 SächsGemO durch den Stadtrat von Kamenz in öffentlicher Sitzung erfolgen.
4. Gebote müssen spätestens bis zum **30.09.2016** bei der

Stadtverwaltung Kamenz  
 Dezernat II - SG Stadtentwicklung u. Bauwesen  
 Markt 1  
 01917 Kamenz

eingegangen sein.

Für weitere Informationen und **Einsichtnahme in die Katasterpläne/ Übersichtspläne** steht Ihnen während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Kamenz das Dezernat Stadtentwicklung/Soziales, Dezernentin Frau Schirack, Telefon 03578/3792210 oder Fax 03578/379298 gern zur Verfügung.

### Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

**Katastervermessungsarbeiten und Abmarkungen an Flurstücksgrenzen im Bereich der Staatsstraße S 95 nach Neubau des straßenbegleitenden Radweges zwischen Zschornau und Schiedel (2. BA) in der Stadt Kamenz, Gemarkungen Zschornau und Schiedel**

Adressat: Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte, sowie deren Verfügungsrechte und Bevollmächtigte für folgende Flurstücke Stadt:

|            |   |
|------------|---|
| Kamenz     | <b>Zschornau und Schiedel</b>   |
| Gemarkung: | <b>385/1, 385/2, 386/1, 386/2, 387, 388, 390/2, 392, 395, 398, 402, 411, 412, 416, 417, 421, 422, 428, 429, 437, 438, 446, 447, 455, 456, 466, 467, 476, 477, 486, 487, 496, 497, 507, 508, 518, 519a, 529, 540, 551, 562, 563/3, 563/4, 574, 575, 584, 585, 595, 604, 605, 617, 618, 630, 631, 640, 641, 650, 651, 660, 661, 670, 671, 680, 681, 690, 691, 1168/3, 1168/4, 1169 und 1172e der Gemarkung Zschornau sowie 125, 397, 398, 413, 415, 416, 417, 419, 420, 433, 435, 440, 444, 456, 791 und 796 der Gemarkung Schiedel</b> |

#### Räumliche Ausdehnung:

zwischen Ortsausgang Zschornau bis Ortseingang Schiedel

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur (ÖbVI) Peter Boxberger mit Amtssitz Oststraße 14, in 01917 Kamenz, Telefon-Nr.: 03578 - 30 90 100, hat Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 133, 140) zu bestimmen.  
 Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsakt im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.  
 Die oben genannten natürlichen und juristischen Personen sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens.  
 Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen.  
 Bei diesem Termin wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.  
 Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung zu einer langgestreckten Anlage.

Der Grenztermin findet **am Freitag, den 23. September 2016 ab 09.00 Uhr am Straßenabschnitt der S95 zwischen Zschornau und Schiedel statt.**

**Wegen der Vielzahl der Beteiligten bitte ich diejenigen, die am Grenztermin teilnehmen wollen, um telefonische Rücksprache Telefon-Nr.: 03578 - 30 90 100, um Treffpunkt und Uhrzeit flurstücksbezogen vereinbaren zu können.**

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.  
 Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

gez. Dipl.-Ing. Peter Boxberger  
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

### Öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen

Die Stadtverwaltung Kamenz führt am **Sonnabend, dem 8.10.2016, 9.00 Uhr** im Foyer des Stadttheaters Kamenz, Pulsnitzer Str. 11 eine öffentliche Versteigerung durch.

Die Fundgegenstände werden meistbietend versteigert. Die Bezahlung erfolgt vor Ort gegen Quitting. Die Besichtigung der Fundsachen (u.a. **Moped Marke Binz, Fahrradanhänger, Fahrräder, Handys, Bautrockner, Staubsauger, Sägen, Eismaker, Kinderwagen, Brillen, Schmuck**) ist ab 08.30 Uhr möglich.

#### Aufforderung zur Anmeldung berechtigter Rechte an Fundgegenständen:

Empfangsberechtigte (z. B. Verlierer, Finder) müssen ihre eventuellen Rechte an den für die Versteigerung vorgesehenen Fundgegenständen spätestens bis zum **07.10.2016, 12.00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Ordnung/Sicherheit, Pfortenstraße 6 in 01917 Kamenz anmelden, wobei der mögliche Empfangsberechtigte eine konkrete Berechtigung auf die jeweilige Fundsache in Form geeigneter Nachweise (z.B. Rechnung, Kaufvertrag, auch exakte Beschreibung) erbringen muss.

Bei Fundfahrrädern erfolgt der Nachweis über die Rahmennummer, so dass die Identifizierung recht unkompliziert erfolgen kann.

Die einfache Anzeige eines Verlustes genügt nicht. Auskünfte zu den Fundsachen bzw. zu der Versteigerung werden montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 03578/379242 (Frau Bozsó, Herr Wendt) erteilt.

Höpfner

Sachgebietsleiterin Ordnung/Sicherheit

### Kurz notiert

### Gratulation zum 25-jährigen Betriebsjubiläum

Am letzten Montag gratulierte der Oberbürgermeister seiner Mitarbeiterin Andrea Wehner, der jetzigen Sachgebietsleiterin für Personal und Organisation, anlässlich ihrer 25-jährigen Betriebszugehörigkeit.  
 Seit 1991 ist sie in der Stadtverwaltung tätig. Anfangs als ABM-Koordinatorin ging es dann über die Stationen Liegenschaften (12 Jahre) und Organisation bis zur heutigen Position als Sachgebietsleiterin. Der Oberbürgermeister dankte Andrea Wehner für ihr berufliches Engagement und verwies dabei auch auf die bemerkenswerte Entwicklung, die sie in der Stadtverwaltung genommen hat.



(v.l.n.r.): *Dezernentin Dr. Antje Koch, Oberbürgermeister Roland Dantz, Sachgebietsleiterin Andrea Wehner, Heiko Petzold – Vertreter des Personalrates Foto Th. Käßler*

### Für mehr Verkehrssicherheit



#### Ankündigung von Verkehrsteilnehmerschulungen am neuen Ort

Die Gesprächsrunden zum Straßenverkehr (Verkehrsteilnehmerschulungen) in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen werden in gewohnter Weise fortgesetzt.

**Achtung, der neue Veranstaltungsort ist jetzt die Pizzeria Italia, Humboldtstraße 1 in 01917 Kamenz.** Die geplanten Termine: 27.09.2016, 18.10.2016,

15.11.2016 und 13.12.2016, jeweils 19.00 Uhr. Eingeladen sind alle Verkehrsteilnehmer (auch Fußgänger und Radfahrer). Ansprechpartner ist DVR Moderator Roland Rosenkranz. DVR steht für Deutscher Verkehrssicherheitsrat. Er ist erreichbar unter der Telefonnummer 035205 73551 sowie unter der Mobilnummer 0172 7959301.

## Aktion „Günstig ans Gasnetz“ enso NETZ

### Am 15. September Vor-Ort-Beratung für Kamenz, OT Jesau im Wohngebiet Elsteraue

Die ENSO NETZ GmbH gibt weiter Gas beim Ausbau ihres Gasnetzes – so auch in Jesau. Hier wurde die Erweiterung des Erdgasnetzes im Wohngebiet auf der Elsteraue geprüft und ergab, dass ca. 100 Anwohner von einem möglichen Netzausbau profitieren können.

Sie wurden schon Anfang dieses Jahres von ENSO NETZ angeschrieben und über die Aktion „Günstig ans Gasnetz“ informiert. Während der Aktion, die auf Grund großer Nachfrage bis zum 31. Dezember 2016 verlängert wurde, kostet der Gasnetzanschluss ab 770 Euro, bei eigenem Tiefbau im privaten Bereich ab 472,50 Euro. Im August waren ENSO-Mitarbeiter in Jesau unterwegs, um mit allen Interessenten im Wohngebiet auf der Elsteraue persönlich Kontakt aufzunehmen und ausführlich zur Aktionsförderung zu beraten. Außerdem wurden dabei die Gegebenheiten vor Ort für ein konkretes Angebot aufgenommen.

### ENSO NETZ kommt nach Kamenz, OT Jesau: Heiztechnik zum Anfassen

Um weitere Fragen zum Netzanschluss Gas, dem Netzanschlussvertrag und zur Aktion „Günstig ans Gasnetz“ zu beantworten, kommt ENSO NETZ am **Mittwoch, 15. September 2016**, nach Jesau. Von **15.00 bis 18.00 Uhr** lädt der Netzbetreiber in den Clubraum des ASB und auf dessen Parkplatz, Jesauerstraße 37a, ein. Ein Kooperationspartner von ENSO NETZ bringt aktuelle Heiztechnik zum Anfassen mit und informiert zu unterschiedlichen Anlagentypen.

Darüber hinaus wird ein örtlicher Heizungsinstallateur vertreten sein. So können Fragen zur Umrüstung der Heizungsanlage im Eigenheim aus erster Hand beantwortet werden.  
 Der Trend zum Erdgas beim Neubau, aber auch bei der anstehenden Erneuerung von Heizungsanlagen führt bei ENSO NETZ zu einer steigenden Nachfrage nach Gasnetzanschlüssen. Der ost-sächsische Netzbetreiber hat deshalb im Mai 2015 die Aktion „Günstig ans Gasnetz“ gestartet, mit der die Kunden beim Gasnetzanschluss mehr als 700 Euro gegenüber dem Normalpreis sparen. Im Internet unter [www.enso-netz.de/aktion](http://www.enso-netz.de/aktion) kann sich jeder über die Aktion „Günstig ans Gasnetz“ informieren.

### Auf einen Blick – Vor-Ort-Beratung für Kamenz OT Jesau:

- Donnerstag, 15. September 2016, von 15.00 bis 18.00 Uhr
- **ASB – Clubraum und großer Parkplatz, Jesauerstraße 37a**

ENSO NETZ GmbH

### Veranstaltungen

### Jurij Bržan und die Verwandlung der Welt

Gastspiel anlässlich des 100. Geburtstages von Jurij Bržan am **16.09.2016 um 19.30 Uhr** im Stadttheater Kamenz. Eine Gemeinschaftsproduktion des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen und des Sorbischen National-Ensembles.



Karten sind noch erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5!

## Das war das Kamenzer Forstfest 2016 - Ein Rückblick in Bildern



Schon am Mittwoch vor dem Forstfest waren über 250 fleißige Helfer beim traditionellen Rankewinden dabei, welches an der 1. Oberschule und auf dem Marktplatz stattfand.



Zum Festzug der Schützen am Sonntag war Landrat Michael Harig zu Besuch und gratulierte den ausgezeichneten Schützen. Anschließend folgte der Umzug in den Kamenzer Forst.



Zum Schauturnen am Dienstag begeisterten die jungen Sportler das Publikum mit einer fulminanten Sportshow.

Viele Besucher erfreuten sich auch am Sonntag auch an den musikalischen Klängen des Gemeinschaftskonzertes in Deutschbaselitz. Leider musste das Konzert aufgrund des Regens abgebrochen werden.



Der Forst war wie immer gut besucht. Über 80 Schausteller sorgten für gute Unterhaltung und die Gastronomen für ausreichende kulinarische Genüsse.



Auch der Festumzug am Donnerstag verlief bei schönstem Sonnenschein. Trotz Temperaturen um 30°C meisterten die Schülerinnen und Schüler den Auszug und konnten durch die Unterstützung des DRKs und zahlreich verteilter Getränke durchhalten.



Zum Eröffnungskonzert am Freitag, dem 19. August, war der Marktplatz sehr gut besucht. Kein Wunder, gab es doch einen ganz besonderen Höhepunkt: ihre Hoheit Anja I. übergab ihr Amt unserer neuen Blütenkönigin Julia I. Im Anschluss moderierte Julia Petzold gemeinsam mit Hans-Dietrich Förster das Konzert der Bläserorchester aus Kolin und Kamenz.



Am Nachmittag fand im Forst wieder das Schachturnier statt.



Der Oberbürgermeister der Lessingstadt schlägt eines der insgesamt sieben Bierfässer zum Bieranstich am Samstagabend an.



Am Mittwoch konnte ein neues Königspaar beim 63. Adlerschießen der Lehrer und Gäste gekürt werden. Wir gratulieren den siegreichen Schützen (v.l.n.r. Birgit Ripl (Kleinnod), Heidrun Schreiber (Marschallin), Elke Domaschk (Königin), Bernd Asselmann (König), Marco Peltzer (Marschall), Rene Osicka (Marschall)).



Doch pünktlich zum Festumzug am Montag war Petrus den Kamenzern wieder wohlgesonnen und so konnte man einen wundervollen Auszug mit fast 1300 Schülern erleben. Übrigens ist dies die höchste Anzahl an teilnehmenden Schülern seit sieben Jahren.



Am Abend konnten die Kamenzer wieder ein wundervolles Feuerwerk erleben. Vielen Dank nochmal dem Autohaus Elitzsch für das Sponsoring.



Wie jedes Jahr, müssen sich die Kamenzer am Donnerstagabend von ihrem geliebten Schul- und Heimatfest verabschieden. Viele Gäste kamen wieder auf den Marktplatz und lauschten erst dem Konzert des Oberlichtenauer Spielmannszug, bevor anschließend die Kinder mit Lampions und Fackeln in die Stadt einzogen. Oberbürgermeister Roland Dantz dankte allen beteiligten Helfern und Teilnehmern, denn nur durch das viele ehrenamtliche Engagement, wird das Forstfest zu diesem wundervollen Erlebnis.



Im nächsten Jahr findet das Forstfest vom 18. bis 24. August statt. Auch dann können sich die Bürger und Gäste unserer Stadt wieder auf eine aufregende Woche freuen.



Am Nachmittag fanden dann wieder die Spiele im Forst statt, an denen zahlreiche Kinder teilnahmen.

**Thonberg****Einladung**

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg am Mittwoch, den **14.09.2016**, um **19.00 Uhr** im Gasthof Thonberg sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles recht herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Protokollkontrolle
2. Informationen des OR und Anfragen der Bürger

Kutsche,  
Ortsvorsteher

**Wiesa****28. Erntefest in Wiesa**

Weil die Wiesaer keine Kirche im Dorf hatten, konnten sie auch keine Kirmes feiern. Aber ein Erntefest zu feiern, dass ließen sie sich nicht nehmen. Leider war diese lebenswürdige Tradition nach 1945 etwas in Vergessenheit geraten.

Also fanden sich Wiesaer Bürger zusammen und erweckten diesen schönen, alten Brauch im Jahr 1989 zu neuem Leben. Dies jährt sich in diesem Jahr am 10. und 11. September nun schon zum achtundzwanzigsten Mal. Dass wichtigste Event ist das Stellen der Erntekrone, die mit viel Liebe und Fleiß von den Einwohnern geflochten wird. Der zweite Höhepunkt wird von unseren Schulkindern gestaltet. Sie führen den Bändertanz auf, den sie mit Freude und sicher auch Mühe einstudieren.



Wie immer gibt es an beiden Tagen pünktlich 12.00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone.

Besonders empfehlenswert sind die Andrea Berg Doubleshow mit Angela am Sonnabend und die bekannte Kremsermugge am Sonntag. Am Sonntag ist freier Eintritt.

Das gesamte Programm hier auf einen Blick:

**Sonnabend, 10. September**

10.00 Uhr Volleyballturnier an der Schule  
19.00 Uhr Stellen der Erntekrone mit den Wiesaer Jagdhornbläsern

20.00 Uhr Tanz mit DJ DAVI  
21.00 Uhr Andrea Berg double Show mit Angela  
danach wird getanzt, bis die Füße heiß werden!

**Sonntag, 11. September**

10.00 Uhr Frühschoppen  
11.00 Uhr Adlerschiessen mit Kür des Schützenkönigs  
14.30 Uhr Bändertanz und Kinderprogramm  
16.00 Uhr Kremsermugge

**Der Heimatverein Wiesa e.V. und der Ortschaftsrat laden herzlich ein.**

**Gratulationen**

Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 10.09.2016 bis 16.09.2016 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

**Unser besonderer Gruß gilt:**

**in Kamenz**

Frau Marianne Mitschke am 10.09.2016 zum 90. Geburtstag  
Frau Gertraud Müller am 10.09.2016 zum 75. Geburtstag  
Herr Günter Kern am 13.09.2016 zum 75. Geburtstag  
Herr Egon Kramberg am 14.09.2016 zum 85. Geburtstag  
Herr Heinz Hechtberger am 14.09.2016 zum 75. Geburtstag

**in Gelenau**

Frau Monika Anders am 15.09.2016 zum 80. Geburtstag  
Frau Gerda Haase am 16.09.2016 zum 70. Geburtstag

**in Jesau**

Herr Klaus Lunze am 13.09.2016 zum 75. Geburtstag

**Ende des Amtsblattes und Ende amtlicher Teil****Aus Städten und Gemeinden****Erfolgreiches SchülergruppenTicket im VVO**

■ 500 Tage nach dem Start zieht der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) eine erste Bilanz des neuen SchülergruppenTickets: „Eine halbe Million Fahrgäste war bisher mit dem Ticket unterwegs. Schüler, Eltern und Lehrer finden das Angebot offenbar gut“, freut sich Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Besonders im Herbst letzten Jahres und vor den Sommerferien nutzten viele Gruppen das Ticket.“ Rund 60 Prozent führen mit dem Ticket in einer Tarifzone, zum Beispiel innerhalb Dresdens. Ein weiteres Viertel der Tickets wurde für Fahrten durch zwei Tarifzonen erworben. Damit sind die Gruppen beispielsweise zwischen Bad Schandau und Pirna oder Kamenz und Radeberg mobil. Die Kalkulation von Schülerausflügen und Exkursionen

wurde mit dem SchülergruppenTicket deutlich einfacher: „Die Schülergruppentickets sind für gemeinsame Fahrten von mindestens 13 Schülern und zwei Begleitern erhältlich“, erläutert Burkhard Ehlen. „Sobald mindestens 22 Schüler zusammen unterwegs sind, können sogar drei Begleiter den günstigen Tarif nutzen.“ Besonders Einrichtungen, die ihren Bildungsschwerpunkt praxisbezogen auf Exkursionen legen, haben sich in der Vergangenheit ein besseres Angebot gewünscht. „Tausend Schüler und Begleiter nutzen pro Tag das Angebot und zeigen uns, dass wir gemeinsam mit den Unternehmen offenbar ins Schwarze getroffen haben“, resümiert Burkhard Ehlen.

PI

**Elstra****Tag des offenen Denkmals auch in Prietitz**

■ Der Förderverein Schloss und Park Prietitz, der Jugendclub Prietitz und die Kirchgemeinde Elstra-Prietitz gestalten gemeinsam den Tag des offenen Denkmals in Prietitz am Sonntag, dem 11.9.2016, von 12.00 bis 17.00 Uhr. Es finden Führungen in der Kirche und im Schloss statt. Eine Ausstellung von „Marlies' lustiger Klöppeltruppe“ aus

Bischheim-Gersdorf - Straßgräbchen-Bernsdorf kann bewundert werden. Es findet ein Schauklöppeln statt - bei den Vorführungen sind Interessierte für dieses Hobby

zum Schnuppern eingeladen. Außerdem ist die Besichtigung des Jugendclubs möglich.

S. Göpfert

**„Entdecke Deine Stadt“ geht weiter**

■ Nachdem Elstra im vergangenen Jahr erfolgreich sein Heimatfest 2015 feiern konnte, soll es in der Zwischenzeit bis zum nächsten Heimatfest im Jahr 2018 kleinere Feste geben. So laden die Stadtverwaltung Elstra und der Elstraer Heimat- und Geschichtsverein alle Einwohner und auch Gäste am Sonntag, dem

11.9.2016, von 11.00 bis 17.00 Uhr, anlässlich des Tages des offenen Denkmals zu einem Fest an und in der Grundschule Elstra ein. Es wird ein buntes Programm mit vielen einzelnen Höhepunkten geben. Hervorgehoben seien ab 11.00 Uhr die Live-Musik mit den Kamenzern Hutbergmusikanten auf dem

Schulhof, die Stadtführung ab 14.00 Uhr und der Vortrag zum alten Schlosspark und seinen Skulpturen 15.00 Uhr. Das Schulmuseum wird von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein, und auch die Elstraer Kirche kann besichtigt werden. Unterstützung erhält der Heimat- und Geschichtsverein von den Landfrauen, die Vor-

führungen anbieten und vom Elstraer Frauenchor, der eine Ausstellung gestaltet. Für die Kinder wird es eine Reihe von Spielmöglichkeiten geben, z.B. eine Hüpfburg und ein Kinderschminken. Alle sind zum Mitfeiern bei freiem Eintritt eingeladen.

Red.

**Bergsingen endet mit Konzert im Skiheim**


■ Tagelang hatte die Sonne bei wunderbar spätsommerlichen Temperaturen vom Himmel gelacht, aber ausgerechnet für Sonntag - den Tag des Bergsingers am Schwarzenberg - war für den Nachmittag ein Wetterwechsel angesagt. Und während oft die Vorhersagen für unsere Ecke etwas später zutreffen, kam die Regenfront diesmal zur Unzeit. Die Vereinsvorsitzende Helga Putzke hatte kaum die wirklich

zahlreichen Besucher sowie die Mädchen und Jungen des Bummichores der Grundschule, die immer für den Programmstart verantwortlich sind, begrüßt, als die Tropfen größer wurden. Der gastgebende Frauenchor Elstra bezog noch seinen Auftrittsort und begann sein Volkslieder-Programm, aber in Windeseile war der Regenguss da. So half nur noch die Flucht - ins Skiheim, unter Schirme oder zumindest unters Dach.

Was nun? Die Gastchöre aus Kamenz und Bautzen waren noch gar nicht zum Zuge gekommen, auch die Elstraer Frauen hatten noch ein paar Lieder mehr vorbereitet. Kurzerhand wurde im Saal des Skiheimes zusammengerückt, und jeder Chor brachte noch einen kurzen Ausschnitt aus seinem Programm zu Gehör. Als Chöre und Gäste am Ende gemeinsam „Wenn alle Brunnlein fließen“ anstimmten, stellten sie uni-

sono fest: Das 29. war schon ein besonderes Bergsingen auf dem Elstraer Schwarzenberg mit toller Stimmung. Die Organisatorinnen freuten sich riesig, dass der Chor der Lessingstadt Kamenz und der Chor Harmonie aus Bautzen zur Stange hielten und vor allem so viele Besucher geblieben waren. Die 30 Bergsingen sollte man jetzt wohl noch voll bekommen.

Text/Fotos: ku



**Verbraucherschützer empfehlen**  
Privathaftpflichtversicherung  
Berufsunfähigkeitsversicherung  
Pflegezusatzversicherung

JETZT  
EXISTENZIELLE  
RISIKEN  
ABSICHERN

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

**Kundendienstbüro**

**Andreas Grund**  
Tel. 03578 3090805  
andreas.grund@HUKvm.de  
Bautzner Str. 7  
01917 Kamenz  
Mo., Di., Do., Fr. 9:00-12:00 Uhr  
Di., Do. 15:00-18:00 Uhr  
Mi. geschlossen



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

